Die große Zahl von deutschen Chronisten in Wien und München sind einer Aufforderung an letzteren Ort im Herbst nachgekommen. Sie in London unter Stat. Brazil über Friedrich III Krönungsfest noch Ehre soll in den Wiener Mittheil. erscheinen. Beginn des Druckes ist spätestens Ende 1891 zu erwarten.

Die Sammlung des polit. Schreiben und Briefe von Heinr. Wolfger ist bereits geschritten und eine Anzahl Briefe sind bearbeitet worden. Der Beistand von Stefan Hamann Dankwartsen ist größer, als man anfänglich erhoffte. In diesem Jahr wird das Herausgeben zur Vervollständigung seines Materials einige Steiner Briefe zu untersuchen, die schon früher bewilligt waren.

Von den Handschriften sind die Ann. Lauriss. maior et Einhardi von F. Kurze in Hasebrock erschienen. Derselbe hat einen umfassenden Plan zur Herausgabe der Karolingischen Annalen vorgelegt, von denen die Annalen und Chroniken der 1 und 2. Lamb. Fortsetzung während des Anfangs des Vitae sich noch nicht übersehen läßt. Es ist bereits im Wesentlichen gegen Bergengrüns Arbeit entschieden.

Kostenforderung 9500 M., welche sich folgendermaßen zusammensetzen: a) Gehalte, der Redaktion 750, Dr. Kurze (ass.) 2100, Dr. Löhnert 1800, Dr. Gebhardt 940, zusammen 5590. b) Honorare, Dr. Dimitschek 300, Dr. Bretz 150, Prof. Krauß und Dr. Lommel 500, zusammen 1550. c) Reisen, Dr. v. Wolfgar 500, Prof. Kamiller 400, zus. 900; d) Druckkosten, Abschriften u. dgl. 500, im Ganzen 8540, mit Rücksicht auf Dr. Kurze zu 9500 erhöht.